

Nachtrag Nr. 1
vom 9. Februar 2023
zum
Wertpapierprospekt
für Inhaberschuldverschreibungen
„5,5 % Dr. Peters Anleihe I“
bis zu einem Gesamtnennbetrag von
EUR 5.000.000
vom 21. Oktober 2022

– 5,5 % Zinsen p.a. –
ISIN: DE000A30VGY5
WKN: A30VGY

der DS Investor GmbH
Stockholmer Allee 53
44269 Dortmund
LEI: 5299003ZC7YFR0AAU254

mit einer Laufzeit vom
1. Dezember 2022 (einschließlich) bis zum 30. November 2025 (einschließlich)

Dieser Nachtrag Nr. 1 zum Prospekt ist ein Nachtrag gemäß Art. 23 der Verordnung (EU) 2017/1129 des europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG zu dem von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) am 21. Oktober 2022 gebilligten Prospekt der DS Investor GmbH als Emittentin zum Prospekt für das öffentliche Angebot von Inhaberschuldverschreibungen in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg. Der Nachtrag Nr. 1 ist in Verbindung mit dem Prospekt der DS Investor GmbH zu lesen.

Mit Ausnahme der in diesem Nachtrag offenbarten Fälle gab es keinen weiteren wesentlichen neuen Faktor, keinen wesentlichen Fehler oder keine wesentliche Ungenauigkeit in Bezug auf die in den Prospekt und den Nachtrag Nr. 1 aufgenommenen Informationen, die die Bewertung der Schuldverschreibungen beeinflussen könnten. Soweit zwischen einer Aussage in diesem Nachtrag und einer anderen Aussage in oder durch Bezugnahme auf den Prospekt und den Nachtrag Nr. 1 eine Unstimmigkeit besteht, haben die Aussagen in diesem Nachtrag Vorrang.

Denjenigen Anlegern, die Erwerb oder Zeichnung der Wertpapiere bereits vor Veröffentlichung des Nachtrags zugesagt hatten, wird ein Widerrufsrecht eingeräumt, sofern die Wertpapiere den Anlegern zu dem Zeitpunkt, zu dem der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit eingetreten ist oder festgestellt wurde, noch nicht geliefert worden waren. Die Anleger können gemäß Art. 23 Abs. 2 EU-ProspVO

ihr Widerrufsrecht innerhalb von zwei Arbeitstagen bis zum einschließlich 13. Februar 2023 nach Veröffentlichung des Nachtrags geltend machen. In den Fällen, in denen die DS Investor GmbH Gegenpartei des Erwerbsgeschäftes war, ist der Widerruf in Textform an die DS Investor GmbH, Stockholmer Allee 53, 44269 Dortmund, Email-Adresse: anleihen@dr-peters.de zu richten.

Während der Gültigkeitsdauer des Prospekts sind der Prospekt sowie der Prospektnachtrag auf der Internetseite der Emittentin (www.dr-peters.de/investor-relations) sowie auf der Internetseite der Börse Luxemburg (www.luxse.com) veröffentlicht.

Hintergrund des Nachtrags:

1. Mit Beschluss vom 2. Februar 2023 hat die Emittentin aufgrund der anhaltend guten Platzierungsergebnisse entschieden, das Gesamtemissionsvolumen der Anleihe von EUR 5.000.000,00 auf den Betrag von EUR 10.000.000,00 zu erhöhen.
2. Die Platzierung des Publikums-AIF „Immobilienportfolio Deutschland I GmbH & Co. geschlossene Investment KG“, dessen Fokus im Bereich Nahversorgungszentren und Lebensmitteleinzelhandel liegt, wurde zum 31. Dezember 2022 mit EUR 15,9 Millionen erfolgreich beendet. Im Zuge dessen ist die dafür von der Dr. Peters GmbH & Co KG gestellte Platzierungsgarantie in Höhe von ca. EUR 10 Mio. entfallen und hat sich das Haftungsvolumen der Gesellschaften der Dr Peters Group dadurch entsprechend reduziert.
3. Die Dr. Peters Group hat damit begonnen, die langfristig geplanten Neugeschäftsaktivitäten im Bereich von Frachtflugzeug-Leasing mit dem Umbau einer ersten Boeing-777 umzusetzen. Hierzu wird die Tochtergesellschaft der Emittentin Dr. Peters GmbH & Co. KG voraussichtlich noch im ersten Quartal 2023 eine Garantie in Höhe von bis zu US-\$ 14 Mio. gegenüber einer von der DPG verwalteten Fondsgesellschaft abgeben, um damit den Erwerb einer Boeing-777 von der Fondsgesellschaft (als Verkäuferin) durch eine neu gegründete Gesellschaft der Dr. Peters Group (als Käuferin) zu sichern.

Hieraus ergeben sich im Prospekt in der durch den Nachtrag Nr. 1 geänderten Fassung folgende Änderungen:

1. Änderungen auf dem Deckblatt

Auf dem Deckblatt auf S. 1 des Prospekts wird der Betrag von EUR 5.000.000 ersetzt durch den Betrag von EUR 10.000.000.

2. Änderungen in dem Abschnitt „ZUSAMMENFASSUNG“

- a) In dem Abschnitt „Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen“ auf S. 6 des Prospekts wird der Satz „Mit diesem Prospekt werden Inhaberschuldverschreibungen der DS Investor GmbH mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 5.000.000 (ISIN: DE000A30VGY5,

WKN: A30VGY) angeboten“ wie folgt gefasst: „Mit diesem Prospekt werden Inhaberschuldverschreibungen der DS Investor GmbH mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000 (ISIN: DE000A30VGY5, WKN: A30VGY) angeboten.“

- b) In dem Abschnitt „Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere“, „*Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?*“ auf S. 9 des Prospekts wird die Anzahl der Schuldverschreibungen, die Gegenstand des Prospekts sind, von „5.000“ auf „10.000“ erhöht.
- c) In dem Abschnitt „Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren“, „*Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?*“ auf S. 11 des Prospekts wird der Satz „Die Gesamtkosten der Emission betragen bei Vollplatzierung schätzungsweise bis zu EUR 0,375 Mio. Neben dem Zeichnungsbetrag und ggf. den Stückzinsen werden dem Anleger von der Emittentin keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt.“ wie folgt ersetzt: „Die Gesamtkosten der Emission betragen bei Vollplatzierung schätzungsweise bis zu EUR 0,66 Mio. Neben dem Zeichnungsbetrag und ggf. den Stückzinsen werden dem Anleger von der Emittentin keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt.“
- d) In dem Abschnitt „Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren“, „*Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?*“ auf S. 11 f. des Prospekts wird der Satz „Der Netto-Emissionserlös beträgt (bei Vollplatzierung) rund 92,5% des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung (EUR 5,0 Mio.) beträgt der Netto-Emissionserlös demnach rund EUR 4,625 Mio.“ wie folgt gefasst: „Der Netto-Emissionserlös beträgt (bei Vollplatzierung) rund 93,4% des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung (EUR 10,0 Mio.) beträgt der Netto-Emissionserlös demnach rund EUR 9,34 Mio.“

3. Änderungen in dem Abschnitt „RISIKOFAKTOREN“

- a) In dem Abschnitt „RISIKOFAKTOREN“, „Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin“, „*Risiken aus der Entwicklung des Immobilienmarktes*“ auf S. 16 des Prospekts wird der zweite Absatz wie folgt neu gefasst: „Dies gilt neben zukünftigen Alternativen Investmentfonds (AIF) beispielhaft für den im Dezember 2022 genehmigten Publikums-AIF „Immobilienwerte I Fulda GmbH & Co. geschlossene Investment KG“, der ein Gesamtvolumen einzuwerbenden Eigenkapitals von EUR 12 Mio. aufweist, sowie weitere in Planung befindliche Publikums-AIF, die die aktuelle Neugeschäftsplanung der Tochtergesellschaften der Emittentin aufweisen.“
- b) In dem im Abschnitt „RISIKOFAKTOREN“, „Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin“, „*Risiko aus Haftungsverhältnissen*“ auf S. 28 des Prospektes werden die ersten beiden Absätze wie folgt ersetzt:

„Gesellschaften der Dr. Peters Group haben im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Bürgschaften übernommen und Garantien zugunsten Dritter ausgesprochen. Das kumulierte Haftungsvolumen daraus ist im Geschäftsjahr 2021 von rund EUR 39,9 Mio. am 31. Dezember 2020 auf rund EUR 30,8 Mio. am 31. Dezember 2021 gesunken. Zum 30. Juni 2022 belief sich das Haftungsvolumen auf rund EUR 37,6 Millionen (bei einem kalkulierten EUR/USD-Umrechnungskurs von 1,04). Zum 31. Dezember 2022 ist ein Haftungsvolumen in Höhe von EUR 10 Mio. weggefallen.

Nach diesem Wegfall teilt sich zum 31. Dezember 2022 das Haftungsvolumen in Höhe von EUR 27,6 Mio. wie folgt auf:

- (i) EUR 3,0 Millionen auf eine seitens der Dr. Peters GmbH & Co. KG gegenüber der DS 143 Hotelportfolio I GmbH & Co. KG übernommene Bürgschaft,
- (ii) EUR 17,3 Millionen auf die seitens der Dr. Peters GmbH & Co. KG gewährten Garantien/Bürgschaften betreffend die Projektentwicklung Flughafen Düsseldorf,
- (iii) EUR 7,3 Millionen betreffend eine Reedereigesellschaft mit zwei langfristig vercharterten Großtankern. Die Anteile an dieser Reedereigesellschaft wurden im Jahr 2018 von den bisher beteiligten Gesellschaften der Dr. Peters Group an einen chinesischen Investor veräußert. Im Zuge dieser Transaktion hat die Dr. Peters Group eine Offhire-Garantie mit einer Laufzeit bis 2025 und einem Höchstbetrag von USD 6,3 Mio. sowie Garantien hinsichtlich der täglichen Schiffsbetriebskosten und der laufenden Verwaltungskosten übernommen.“

Voraussichtlich im 1. Quartal 2023 wird das Haftungsvolumen planmäßig um US-\$ 14,0 Mio. erweitert, da die Tochtergesellschaft der Emittentin Dr. Peters GmbH & Co. KG voraussichtlich eine Garantie in Höhe von bis zu US-\$ 14,0 Mio. gegenüber einer Fondsgesellschaft abgibt, womit der Erwerb einer Boeing-777 von der Fondsgesellschaft durch eine neu gegründete Gesellschaft der Dr. Peters Group abgesichert werden soll.

- c) In dem Abschnitt „RISIKOFAKTOREN“, „Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin“, „*Risiko aus anhängigen Klagen und Gerichtsverfahren*“ auf S. 29 des Prospekts wird mitgeteilt, dass zum Datum des Nachtrags 38 Klageverfahren anhängig sind, wobei das Volumen bei EUR 7,8 Mio. gleichbleibt.

4. Änderungen in dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“

In dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“, „Gegenstand des Prospekts“ auf S. 38 des Prospekts wird die Anzahl der Schuldverschreibungen, die Gegenstand des Prospekts sind, von „5.000“ auf „10.000“ erhöht.

5. Änderungen in dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“

- a) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Angaben zur Emittentin“, „*Jüngste Ereignisse besonderer Bedeutung für die Bewertung der Solvenz*“ auf S. 42 des Prospekts wird der Satz „Die Emittentin hat im Jahr 2021 Inhaberschuldverschreibungen über insgesamt EUR 8,9 Mio. platziert (nähere Ausführungen finden sich in dem Abschnitt „*Wesentliche Verträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*“).“ durch folgenden Satz ersetzt: „Die Emittentin hat bis zum Datum des Nachtrags Nr. 1 Inhaberschuldverschreibungen über insgesamt EUR 25,85 Mio. platziert (nähere Ausführungen finden sich in dem Abschnitt „*Wesentliche Verträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*“).“
- b) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Angaben zur Emittentin“, „*Angaben zu wesentlichen Veränderungen in der Schulden- und Finanzierungsstruktur der Emittentin seit dem letzten Geschäftsjahr*“ auf S. 43 des Prospektes wird der Absatz: „Die Emittentin hat beginnend im August 2021 eigene Schuldverschreibungen begeben und bis zum 31. Dezember 2021 ca. EUR 8,9 Mio. platziert. In 2022 wurden weitere Schuldverschreibungen begeben und bis 10. Oktober 2022 wurden insgesamt EUR 20,2 Mio. platziert“ wie folgt ersetzt: „Die Emittentin hat beginnend im August 2021 eigene Schuldverschreibungen begeben und bis zum 31. Dezember 2021 ca. EUR 8,9 Mio. platziert. In 2022 und 2023 wurden bis zum Datum des Nachtrags Nr. 1 weitere Schuldverschreibungen in Höhe von EUR 16,95 Mio. platziert, insgesamt also EUR 25,85 Mio.“
- c) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Angaben zur Emittentin“, „*Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin*“ auf S. 43 des Prospektes wird im dritten Satz der Betrag „EUR 11,3 Mio.“ durch den Betrag „EUR 16,95 Mio.“ ersetzt.
- d) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Trendinformationen“ auf S. 51 des Prospekts wird der erste Absatz wie folgt gefasst: „Die Emittentin hat nach dem 31.12.2021 eine bereits im November 2021 begebene Schuldverschreibung weiter platziert und weitere zwei Schuldverschreibungen neu begeben. Mit diesen drei Schuldverschreibungen wurde bis zum Datum des Nachtrags Nr. 1 Anleihekapital in Höhe von insgesamt TEUR 25.850 mit einer drei- bis fünfjährigen Laufzeit und mit einem Fixzinskupon in Höhe von 5,25% p.a. bis 5,75% p.a. bei Investoren in Deutschland platziert.“
- e) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Gerichts- und Schiedsgerichtsverfahren“ auf S. 55 des Prospekts wird im dritten Absatz die Zahl „39“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
- f) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und der DPG“ auf S. 55 des Prospekts wird der Satz „Die Emittentin hat bis zum 10. Oktober 2022 Schuldverschreibungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von EUR 20,2 Mio. platziert, wovon EUR 11,3 Mio. seit dem 1. Januar 2022 eingeworben wurden.“ ersetzt durch den Satz „Die Emittentin hat bis Datum des

Nachtrags Nr. 1 Schuldverschreibungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von EUR 25,85 Mio. platziert, wovon EUR 16,95 Mio. seit dem 1. Januar 2022 eingeworben wurden.“

- g) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Wesentliche Verträge der Dr. Peters Group“, „*Wesentliche Verträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*“, „Vereinbarungen bezogen auf die durch die Wertpapieremission erlangten Mittel“ auf S. 57 des Prospekts wird im dritten Absatz der Betrag von „TEUR 250“ durch den Betrag von „TEUR 500“ ersetzt.
- h) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Wesentliche Verträge der Dr. Peters Group“, „*Wesentliche Verträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*“ wird der Abschnitt „Platzierungsgarantie Immobilienportfolio Deutschland I GmbH & Co. geschlossene Investment KG“ auf S. 57 des Prospekts gestrichen.
- i) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Wesentliche Verträge der Dr. Peters Group“, *Wesentliche Verträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*“ wird nach dem letzten Absatz auf S. 59 des Prospekts folgender neuer Abschnitt eingefügt:

„Garantie zur Sicherung des Erwerbs einer Boeing-777

Im Rahmen des langfristig geplanten Beginns von Neugeschäftsaktivitäten im Bereich von Frachtflugzeug-Leasing wird die Tochtergesellschaft der Emittentin, die Dr. Peters GmbH & Co. KG, voraussichtlich noch im ersten Quartal 2023 eine Garantie in Höhe von bis zu US-\$ 14 Mio. zugunsten einer von der DPG verwalteten Fondsgesellschaft zur Sicherung des Erwerbs einer Boeing-777 durch eine (neu gegründete) Gesellschaft der Dr. Peters Group stellen, an der sich künftig institutionelle Investoren werden beteiligen können. Zum Datum des Nachtrags Nr. 1 sind die Verhandlungen über die Transaktion einschließlich der Garantie bereits abgeschlossen, die Unterzeichnung des Vertragswerks ist für das erste Quartal 2023 vorgesehen.“

6. Änderungen in dem Abschnitt „ANLEIHEBEDINGUNGEN“

- a) In dem Abschnitt „ANLEIHEBEDINGUNGEN“, § 1 „Nennbetrag, Verbriefung, Verwahrung, Begriffsbestimmungen“ auf S. 60 des Prospekts werden die Absätze (1) bis (3) wie folgt gefasst:

„(1) Die DS Investor GmbH (die „Emittentin“) begibt eine Anleihe in Form einer Inhaberschuldverschreibung mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00 (in Worten: zehn Millionen Euro; die „Anleihe“).

(2) Die Anleihe ist eingeteilt in bis zu 10.000 auf den Inhaber lautende und untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“, einzeln je-

weils „Schuldverschreibung“) im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 (der „Nennbetrag“). Jedem Anleihegläubiger stehen daraus die in diesen Anleihebedingungen bestimmten Rechte zu.

(3) Die Schuldverschreibungen einschließlich der Zinsansprüche werden für die gesamte Laufzeit in einer Globalurkunde (ohne Zinsschein) als Rahmenurkunde (die „Globalurkunde“) über die Gesamtemission verbrieft. Der Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem Gesamtnennbetrag der emittierten Schuldverschreibungen und kann geringer sein als EUR 10.000.000,00. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking AG (60485 Frankfurt am Main) in Girosammelverwahrung hinterlegt, bis sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus der Anleihe erfüllt sind.“

b) In dem Abschnitt „ANLEIHEBEDINGUNGEN“, § 13 „Aufstockung dieser Anleihe, Ausgabe neuer Schuldverschreibungen“ auf S. 70 des Prospekts wird die Überschrift wie folgt neu gefasst „Ausgabe neuer Schuldverschreibungen“; zudem wird der Absatz (1) gestrichen und der Absatz (2) wird zu Absatz (1). In Absatz (3) wird der Passus „(einschließlich solcher aus einer Aufstockung nach Abs. 1)“ gestrichen und der Absatz (3) wird zu Absatz (2). § 13 der Anleihebedingungen lautet somit wie folgt:

„§ 13 Ausgabe neuer Schuldverschreibungen

(1) Die Emittentin ist berechtigt, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Anleihen zu gleichen oder anderen Bedingungen zu begeben. Sie ist berechtigt, neue Anleihen mit bereits begebenen Anleihen, soweit dies möglich ist, als einheitliche Anleihen zusammenzufassen. In einem solchen Fall gelten die Anleihebedingungen für die so zusammengefassten einheitlichen Anleihen.

(2) Ein Bezugsrecht der Anleihegläubiger bei neuen Anleihen besteht nicht. Die Emittentin ist jedoch berechtigt, bei Begebung weiterer Anleihen den Anleihegläubigern dieser Anleihe ein Recht zum Bezug der neuen Anleihen einzuräumen.“

7. Änderungen in dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“

a) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Grundlegende Angaben“, „Gründe für das Angebot und die Verwendung der Erträge“ auf S. 75f. des Prospekts wird vor dem ersten Absatz auf Seite 76 des Prospektes folgender Absatz eingefügt:

„Vor dem Hintergrund der bis zum Datum des Nachtrags Nr. 1 guten Entwicklung des Platzierungsergebnisses dieser Anleihe hat die Geschäftsführung der Emittentin beschlossen, von der Möglichkeit der Erhöhung des Emissionsvolumens auf EUR 10 Mio. Gebrauch zu machen, da der hierdurch erwartete erhöhte Netto-Emissionserlös die Emittentin in die Lage versetzt, die vorstehend beschriebene geplante Geschäftsentwicklung (insbesondere

Ankauf neuer Objekte für aktuelle und künftige Investmentprodukte sowie die nachhaltige Optimierung des Immobilienbestands sowie Ausbau der Geschäftstätigkeit mit institutionellen Investoren und die damit verbundene Emission entsprechender Investmentangebote in bestehenden und neuen Assetklassen) schneller und flexibler bzw. unabhängiger von Bankenfinanzierungen voranzutreiben. Konkrete Investitionen, die mit dem weiteren Netto-Emissionserlös finanziert werden sollen, sind zum Datum des Nachtrags Nr. 1 noch nicht beschlossen.“

Der anschließende der Satz „Der Netto-Emissionserlös beträgt (bei Vollplatzierung) rund 92,5% des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung beträgt der Netto-Emissionserlös demnach bis zu EUR 4,625 Millionen.“ Wird wie folgt neu gefasst: „Der Netto-Emissionserlös beträgt (bei Vollplatzierung) rund 93,4% des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung beträgt der Netto-Emissionserlös demnach bis zu EUR 9,34 Millionen.“

In dem nachfolgenden Satz wird der Betrag der Kosten für die Strukturierung, die Konzeption und Prospektierung, die Ausarbeitung der Anleihebedingungen, die Koordination der Strukturierungspartner, die Platzierung und Vertriebspartnerbetreuung, die Transaktionskosten, die Herstellung der Vertriebsunterlagen, das Marketing und die Produktkommunikation, die Rechtsberatung und die sonstigen Kosten (z.B. Prospektbilligung, Börsenzulassung, Zahlstelle, Skontroführung) in Höhe von bis zu „EUR 0,375 Mio.“ durch „EUR 0,66 Mio.“ ersetzt.

Die Aufzählung zu den Emissionskosten auf S. 76 des Prospekts wird wie folgt gefasst:

- Strukturierung TEUR 100
- Rechtliches und steuerliche Beratung TEUR 25
- Prospekterstellung, weitere Dokumentation und Billigung TEUR 23
- Zahlstelle TEUR 75
- Vertrieb und Marketing TEUR 420
- Listing Freiverkehr und Skontroführung TEUR 17“

b) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Angaben über die Wertpapiere“, „*Art und Gattung der Wertpapiere*“ auf S. 76 des Prospekts wird die Anzahl der Inhaberschuldverschreibungen, die Gegenstand des Prospekts sind, von „5.000“ auf „10.000“ erhöht.

c) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Angaben über die Wertpapiere“, „*Gesamtemissionsvolumen*“ auf S. 77 des Prospekts wird der erste Satz wie folgt gefasst: „Das Gesamtemissionsvolumen der angebotenen Wertpapiere beläuft sich auf bis zu EUR 10.000.000,00.“ Der zweite Satz wird ersatzlos gestrichen.

- d) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Angaben über die Wertpapiere“, „*Beschluss zur Schaffung der Wertpapiere*“ auf S. 82 des Prospekts wird nach dem letzten Satz folgender Satz ergänzt: „Mit Beschluss vom 2. Februar 2023 hat die Emittentin beschlossen, das Gesamtemissionsvolumen der Dr. Peters Anleihe I um EUR 5 Mio. auf EUR 10 Mio. ohne Bezugsrecht für die bisherigen Anleihegläubiger zu erhöhen.“

Verantwortlichkeitserklärung

Die DS Investor GmbH (Stockholmer Allee 53, 44269 Dortmund, Deutschland) mit Sitz in Dortmund übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Nachtrags Nr. 1 und erklärt, dass ihres Wissens nach die Angaben in diesem Nachtrag Nr. 1 richtig sind und dass dieser Nachtrag Nr. 1 keine Auslassungen enthält, die die Aussage verzerren könnten.